

Predigt am 17.5.2026

Glockengeläut - Vorspiel

Lobet den Herren alle, die ihn ehren; / lasst uns mit Freuden seinem Namen singen / und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. / Lobet den Herren!

Der unser Leben, das er uns gegeben, / in dieser Nacht so väterlich bedeckt / und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: / Lobet den Herren!

Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können / und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, / das haben wir zu danken seinem Segen. / Lobet den Herren! *Paul Gerhardt +1676, BG 777, 1-3; Mel. 125.3*

Wochenspruch: Christus spricht: **Wenn ich erhöht werden von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.** *Johannes 12,32*

Liturgie Form 2

Anhang S. 23

L: Von Gottes Güte kommt es, dass wir leben. Sein Erbarmen hat noch kein Ende. Seine Liebe ist jeden Morgen neu und seine Treue unfassbar groß.

G: Nun saget Dank und lobt den Herren, / denn groß ist seine Freundlichkeit, / und seine Gnad und Güte währen / von Ewigkeit zu Ewigkeit. / Du, Gottes Volk, sollst es verkünden: / Groß ist des Herrn Barmherzigkeit; / er will sich selbst mit uns verbünden / und wird uns tragen druch die Zeit.

L: Herr, du großer und heiliger Gott! Du stehst in unerschütterlicher Treue zu deinem Bund und zu denen, die dich lieben und nach deinen Geboten leben. Wir sind schuldig geworden, haben dir die Treue gebrochen, uns gegen dich aufgelehnt und deine Gebote und Weisungen nicht befolgt. Du aber, Herr, unser Gott, erbarme dich über uns! Neige dein Ohr und höre, denn wir vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf dein großes Erbarmen.

G: Herre Gott, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herre Gott, erbarme dich.

L: Berge mögen weichen und Hügel wanken, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der Herr, dein Erbarmer.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade, / darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade. / Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass, / all Fehd hat nun ein Ende.

G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

G: Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

Wir hören die **Schriftlesung** aus Epheser 3,14-21:

Die Fürbitte des Apostels für die Gemeinde

Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der

Liebe eingewurzelt und gegründet seid. - So könnt ihr mit allen Heiligen begreifen, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet mit der ganzen Gottesfülle. Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Wunderbarer König, / Herrscher von uns allen, / lass dir unser Lob gefallen. / Deine Vatergüte / hast du lassen fließen, / ob wir schon dich oft verließen. / Hilf uns noch, / stärk uns doch; / lass die Zunge singen, / lass die Stimme klingen.

Himmel, lobe prächtig / deines Schöpfers Taten / mehr als aller Menschen Staaten. / Großes Licht der Sonne, / breite deine Strahlen, / die das große Rund bemalen. / Lobet gern, / Mond und Stern, / seid bereit zu ehren / einen solchen Herren.

O du meine Seele, / singe fröhlich, singe / singe deine Glaubenslieder; / was den Odem holet, / jauchze, preise, klinge; wirf dich in den Staub darnieder. / Er ist Gott / Zebaot, / er nur ist zu loben / hier und ewig droben.

Halleluja bringe, / wer den Herren kennet, / sich von Herzen ihm ergibet. / O wohl dir! / Glaube mir: / Endlich wirst du droben / ohne Sünd ihn loben. *Joachim Neander +1680, BG 26, 1-4; Mel. 292*

Predigt *Jeremia 31,31-34*

Du hast zu deinem Kind und Erben, / mein lieber Vater, mich erklärt. / Du hast die Frucht von deinem Sterben, / mein treuer Heiland, mir gewährt. / Du willst in aller Not und Pein, / o guter Geist, mein Tröster sein.

Mein treuer Gott, auf deiner Seite / bleibt dieser Bund wohl feste stehn; / wenn aber ich ihn überschreite, / so lass mich nicht

verlorengehn. / Nimm mich, dein Kind, zu Gnaden an, / wenn ich hab einen Fall getan.

Ich lege nun mein ganzes Leben, / Leid, Freude, Schmerz, in deine Hand. / Ich halte fest, was du gegeben / und bleibe dir stets zugewandt. / Dass du mich liebst, gibt mir die Kraft, / die Böses lässt und Gutes schafft. *Johann Jakob Rambach +1735, BG 593, 2-4; Mel. 239.2*

Fürbittengebet, Vaterunser, Schlusspruch

Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen an / unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.

Martin Rinckart +1649, BG 25,1; Mel. 231.2

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

Nachspiel

Predigt am 17.5.2026

Vorspiel

777, 1-3 Lobet den Herren *Mel. 125.3*

Liturgie Form 2 *Anhang S. 23*

Schriftlesung *Epheser 3,14-21*

26, 1-4 Wunderbarer König *Mel. 292*

Predigt *Jeremia 31,31-34*

593, 2-4 Du hast zu deinem Kind und Erben *Mel. 239.2*

Fürbittengebet, Vaterunser, Schlusspruch

25,1 Nun danket alle Gott *Mel. 231.2*

Segen - Nachspiel